



ruhiger aussehen. Aber nur weil einer nicht so elegant drauf sitzt, muss er nicht gezwungenermaßen schlecht Dressurreiten. Es geht darum, dass man gut mit dem Pferd kommuniziert und die Hilfengebung effizient ist. Man kann mit einem Springpferd viele gymnastizierende Übungen machen, die einem später im Parours zugutekommen. Ich mache beispielsweise viele Basisübungen: Linien, Diagonalen, Über-

Oldenburger, der eigentlich schon alles ein wenig konnte, als ich ihn übernommen habe. Trotzdem gab es noch einige körperliche Defizite: Er war innerlich immer etwas nervös und hatte Mühe, sich zu sortieren. Deshalb wollte ich ihm einfach die Zeit geben, um Kraft zu entwickeln, bis er sich wohlfühlt in diesen Lektionen. Jetzt habe ich ihn in Bern das erste Mal im Grand Prix geritten. Er ist nach wie vor noch

Es geht darum, dass man gut mit dem Pferd kommuniziert und die Hilfengebung effizient ist.

gänge, Volte verkleinern/vergrössern, Kruppe wenden, Zulegen/Aufnehmen. Das tut jedem Pferd gut.

Auf welche Pferde können Sie derzeit zählen?

Im Moment habe ich tatsächlich deutlich weniger Springpferde, da ich in der Dressur einfach mehr Sponsoren habe. Ich bin aber sehr dankbar, dass ich so viele tolle Dressurpferde habe. Als Erstes ist da bei den Dressurpferden West Side Story. Sie ist zwölf Jahre alt und ein absolutes Ausnahmepferd – so ein liebes Pferd kann man sich kaum erträumen. Sie gibt einfach alles, wenn man sie auf ihrer Seite hat. Sie ist meine Nummer eins. Quater Boy ist ein zehnjähriger

etwas nervös auf dem Turnier. Ich möchte ihn so weit bringen, dass er – egal was kommt – da ist und weiss, worum es geht. Erst dann kann er alles ohne extremen Kraftaufwand und Stress abrufen. Great Escape Camelot ist neun Jahre alt und auch eher noch etwas im Hintergrund, ähnlich wie Quater Boy. Er kann bereits alles, aber ich reite vorerst noch Inter II, da der Grand Prix einfach noch ein zu grosser Kraftaufwand ist für ihn. Donauwelle habe ich vor gut einem Jahr übernommen. Er geht bereits Turniere, hat jedoch auf jeden Fall noch sehr viel mehr Potenzial in seinem Körper. Da er ein relativ grosses Pferd ist, gibt es koordinativ noch einige Sachen zu erarbeiten. Er kennt die

Programme, führt alle Lektionen aus, aber ich versuche noch, ihn in den Bewegungen lockerer zu machen, damit alles selbstverständlicher wird für ihn. Ich denke, er ist ein sehr interessantes Pferd, das noch sehr viel besser werden kann. Ganz spannend, weil er ein unglaublich liebes Pferd ist, das sich sehr viel Mühe gibt. Donna Domani haben wir vierjährig gekauft. Sie hatte zu Beginn koordinative Schwierigkeiten. Deshalb haben wir sie anfangs vermehrt gesprungen. Jetzt ist sie bereits sieben Jahre alt, und ich denke, dass ich sie bis Ende Jahr auf M-Niveau haben werde. Auch sie kann alles, benötigt aber einfach noch Zeit in der körperlichen Entwicklung. Meine beiden Springpferde sind aktuell Jordan B, ein zehnjähriger Irländer, der schon bis 145 Zentimeter platziert ist, und der achtjährige Clabautermann. Er ist mein erstes eigenes Pferd, das wirklich mir gehört. Mit ihm plane ich die ersten S-Prüfungen und ich glaube, dass er ein ganz spannendes Pferd für höher werden könnte. Clabautermann läuft auch ganz schön Dressur, der könnte bis St. Georg alles. Weil ich nicht alle Pferde behalten kann und auch vom Verkauf lebe, ist Jordan eigentlich ein Verkaufspferd. Er wäre bestimmt ein tolles, unkompliziertes Amateurpferd.

was erfahreneres Pferd zählen zu können. Auch jemand Vertrautes zu haben, der einem die Basis mitgeben kann und Sicherheit gibt, ist wichtig. Aber sonst braucht es nicht viel. GA-Programme bestehen grundsätzlich daraus, Linien und die drei Grundgangarten zu reiten. Man sollte sich nicht verbeissen, sondern einfach mal losgehen und ein Feedback einholen.

Thema dressurmässige Arbeit für Springpferde und -reiter ...

Wenn man die guten Springreiter anschaut, dann sieht man, dass praktisch alle Pferde dressurmässig gearbeitet werden. Paraden, Aufrichtung oder wie die Springreiter mit ihrem Sitz arbeiten, das sind ja alles Hilfen, die auf einer guten Grundausbildung aufbauen. Die Einwirkung beim Springreiten ist etwas anders. Deshalb, glaube ich, gibt es beim Springen auch einige Reiter, die etwas un-



Aktuell das erfolgreichste Schweizer Dressurpaar: Estelle Wettstein und West Side Story. Fotos: Katja Stuppia